

ISCC Verfahrensanweisung für Ersterfasser 1.03

Ersterfasser von nachhaltiger Biomasse

| Nr. | Musterprotokoll | Bemerkungen | Risikostufe | Audit Intensität | Seite |
|-----|--|--|-------------|---|-------|
| 1 | Basisdaten | | | Nicht relevant | 2 |
| 2 | Landwirtschaftliche Betriebe | Risikobewertung der landwirtschaftlichen Betriebe zur Auswahl der Stichprobe | Hoch | Erhöhung der Stichprobe um 100% | 4 |
| | | | Mittel | Erhöhung der Stichprobe um 50% | |
| | | | Niedrig | 3% bzw. 5% (nicht EU Mitgliedsstaaten) der relevanten Betriebe | |
| 3 | Managementsystem | Risikobewertung gemäß ISCC 207 | | Für den Audit des Managementsystems nicht relevant | 8 |
| 4 | Rückverfolgbarkeit und Massenbilanzsystem (Ersterfasser) | Über die Risikobewertung (Nr. 3) wird das Risiko einer fehlerhaften Dokumentation ermittelt. Über die Risikostufen hoch, mittel und niedrig wird die Auditintensität gesteuert | Hoch | Es müssen die Unterlagen von drei aufeinander folgenden Monaten vollständig geprüft werden | 15 |
| | | | Mittel | Es müssen die Unterlagen eines Monat vollständig sowie von drei aufeinander folgenden Monaten stichprobenartig geprüft werden | |
| | | | Niedrig | Es müssen die Unterlagen von drei aufeinander folgenden Monaten stichprobenartig geprüft werden | |
| 5 | Treibhausgasemissionen | | S.a. Nr. 4 | S. a. Nr. 4. Nicht relevant für individuelle Treibhausgaskalkulationen bei denen Jahresverbräuche etc. verifiziert werden müssen | 24 |
| 6 | Rückverfolgbarkeit und Massenbilanzsystem (Warenlager/Lagerhäuser) | Nur anzuwenden, wenn dem Ersterfasser weitere Warenlager/Lagerhäuser (gemäß Konkretisierungen zu den Nachhaltigkeitsverordnungen vom 8.6.2010) zuliefern. Im Rahmen der Risikobewertung (s.a. Nr. 3) wird das Risiko einer fehlerhaften Dokumentation ermittelt. Über die Risikostufen hoch, mittel und niedrig wird die Stichprobe für die Lager bestimmt | Hoch | 10% der an den Ersterfasser liefernden Warenlager/Lagerhäuser und dort vollständige Prüfung der Unterlagen von drei aufeinander folgenden Monaten | 28 |
| | | | Mittel | 7,5% der an den Ersterfasser liefernden Warenlager/Lagerhäuser und dort vollständige Prüfung der Unterlagen von einem Monat und stichprobenartige Prüfung der Unterlagen von drei aufeinander folgenden Monaten | |
| | | | Niedrig | 5% der an den Ersterfasser liefernden Warenlager/Lagerhäuser und dort stichprobenartige Prüfung der Unterlagen von drei aufeinander folgenden Monaten | |
| 7 | Maßnahmenplan | Definierte Maßnahmen mindestens für alle Punkte der Protokolle, bei denen Konformität mit „nein“ bewertet wurde | | Nicht relevant | 39 |

| Schnittstelle Ersterfasser von Biomasse | | |
|---|---|--|
| 1 | Land | |
| 2 | Name des Unternehmens | |
| 3 | Betriebsstätte und Adresse | |
| 4 | Geokoordinaten {Grad (°)/ Minuten (') / Sekunden (")} | (z.B.: N50° 31' 14.941" E8° 24' 34.020") |
| 5 | ISCC Registrierungsnummer | (muss vorliegen, ansonsten kann der Audit nicht erfolgen) |
| 6 | Individuelle Kalkulation der Treibhausgasemissionen | ja: <input type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/> (Verwendung von Treibhausgas-Teilstandardwerten) |
| 7 | Alle Lieferanten (Landwirte) sind individuell gemäß eines nationalen Systems zertifiziert | ja: <input type="checkbox"/> (Ersterfasser empfängt ausschließlich nachhaltige Biomasse von gem. einem nationalen System zertifizierten Landwirten) nein: <input type="checkbox"/> |
| 8 | Name des Betriebsstättenverantwortlichen | |
| 9 | Namen relevanter Dienstleister, Unterauftragnehmer | |
| 10 | Name der Zertifizierungsstelle | |
| 11 | Nummer der Zertifizierungsstelle | |
| 12 | Namen der Auditoren | |
| 13 | Datum des Audits | |

Generelle Leitlinie

Die Verfahrensanweisungen für Ersterfasser beinhalten sieben Musterprotokolle, die zum Audit eingesetzt werden sollten. Im Vorfeld des Audits muss das mit den landwirtschaftlichen Betrieben verbundene „Nachhaltigkeitsrisiko“ bewertet und die Stichprobe ermittelt werden (s.a. Musterprotokoll 2). Das Audit der Warenlager/Lagerhäuser aus der Stichprobe muss zeitgleich mit dem Audit des Ersterfassers erfolgen. Das Risiko einer fehlerhaften Dokumentation bei dem Ersterfasser wird in den Risikostufen „hoch“, „mittel“ und „niedrig“ am Ende des Musterprotokoll 3, Seite 12 gemäß ISCC 207 ermittelt. Über die Risikostufen „hoch“, „mittel“ und „niedrig“ wird die Auditintensität gesteuert (Festlegung s.a. Seite 1 und 12) und die Stichprobe der dem Ersterfasser zuliefernden Warenlager/Lagerhäuser (soweit vorhanden) festgelegt. Es ist kaufmännisch aufzurunden.

Landwirtschaftliche Betriebe, die Teilnehmer eines nationalen Systems (z.B. Ungarn) sind, gelten als eigenständig zertifiziert. Diese landwirtschaftlichen Betriebe fallen nicht in die zu auditierende Stichprobe und müssen keine Selbsterklärung unterschreiben. Falls Punkt 7 der Basisdaten mit „ja“ beantwortet wurde, müssen lediglich die ersten beiden Anforderungen des Musterprotokolls 2 geprüft werden. In diesem Fall kann der Ersterfasser nach einem erfolgreichen Audit jedoch ausschließlich von solchen individuell zertifizierten landwirtschaftlichen Betrieben nachhaltige Ware beziehen. Falls der Ersterfasser sowohl von Teilnehmern eines nationalen Systems als auch von nicht eigenständig zertifizierten Landwirten nachhaltige Biomasse bezieht, muss das gesamte Musterprotokoll 2 geprüft werden.

Die Anforderungen in den Musterprotokollen sind in einigen Fällen nur teilweise bzw. nicht relevant, da zum Zeitpunkt des ersten Audits u.U. noch keine Unterlagenhistorie vorliegt und Reporting, Massenbilanzkalkulation etc. nur bezüglich der korrekten Systematik bzw. „Rechenmechanik“ überprüft werden können. Die Anforderungen, auf welche dies u.U. zutrifft, sind mit einem „(x)“ für „Anforderungen teilweise relevant“ gekennzeichnet. Anforderungen, die nicht überprüft werden sollen, sind mit „x“ für „Anforderungen nicht relevant“ gekennzeichnet. Im Musterprotokoll ist unter dem Punkt „Konformität?“ durch Ankreuzen festzulegen, ob die Anforderungen erfüllt („Ja“) oder nicht erfüllt („Nein“) sind. Ist die Kategorie „Nein“ angekreuzt, dann muss der Auditor dies unter dem Punkt „Feststellung“ näher erläutern. Die Kategorie „Nein“ erfordert vor Ort die Festlegung von Maßnahmen (s.a. Musterprotokoll 7), die innerhalb von 40 Tagen vom Unternehmen umgesetzt und vom Auditor kontrolliert werden müssen. Erst dann ist die Ausstellung eines Zertifikats möglich. Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, muss die Zertifizierungsstelle unverzüglich eine Kopie des Auditberichts an ISCC und die zuständige Behörde weiterleiten. Diese Fälle werden auf der ISCC Webseite dokumentiert (nur für ISCC Mitglieder, registrierte Unternehmen und kooperierende Zertifizierungsstellen zugänglich).

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|---|---|--|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | Wenn alle landwirtschaftlichen Betriebe, die nachhaltige Biomasse an den Ersterfasser liefern, Teilnehmer eines nationalen Zertifizierungssystems sind, muss die Teilnahme an dem System überprüft und sichergestellt werden. | Überprüfe die Zertifizierung aller Lieferanten von nachhaltiger Biomasse. | Zertifizierung aller Lieferanten liegt vor. Alle Lieferanten werden durch das nationale System als Teilnehmer ausgewiesen. | | | | | | |
| | | Überprüfe die vorliegenden Lieferscheine / Kontrolldokumente des nationalen Systems aufgrund der Stichprobe (Berechnung siehe unten). | Lieferscheine sind vollständig und entsprechend den Anforderungen. Kontrolldokumente des nationalen Systems liegen vor. | | | | | | |
| 4.2.2.1 | Liegt eine den Anforderungen entsprechende Liste aller Landwirte vor, die nachhaltige Biomasse an den Ersterfasser liefern? | Überprüfe, ob die Liste vorliegt und ob sie Namen und die Adressen der Landwirte enthält | Liste liegt vor und entspricht den Anforderungen | | | | | | |
| 4.2.2.1 | Liegen jeweils gültige und von den Landwirten unterschriebene Selbsterklärungen gemäß | Überprüfe anhand der o.g. Liste der Landwirte (die nachhaltige Biomasse liefern), ob alle Selbsterklärungen | Anzahl der Selbsterklärungen ist identisch mit der Anzahl Landwirte in | | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|--|---|--|--|---|--|--|--------------|--------------|------|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | ISCC 202-02 bzw. 202-03 bzw. Konformitätsbescheinigungen (freiwillige „Zertifizierung“ von Landwirten) zur nachhaltigen Herstellung von Biomasse vor? | unterschieden vorliegen | der Liste. Alle Selbsterklärungen sind unterschrieben | | | | | | |
| 4.2.2.2 ISCC 202-01, 4.1 ISCC 207: 4.3.2(1) 4.4.2, 4.4.3, 4.4.4, 4.5 | Risikobewertung der landwirtschaftlichen Betriebe, die nachhaltige Biomasse an den Ersterfasser liefern und Berechnung der Stichprobe | <p>Ermittle das geographische Einzugsgebiet der dem Ersterfasser zuliefernden Landwirte. Ermittle das Risiko unter Berücksichtigung regionaler Besonderheiten und Einbindung von lokalen Experten sowie Nutzung von Datenbanken und Informationen gemäß ISCC 202-01, Anlage 1.</p> <p>Beurteile insbesondere folgende Risikofaktoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nähe zu “No Go-Areas” (Wald, Grünland mit hoher Biodiversität etc.) • Zuverlässigkeit des Ersterfassers • Kenntnis über Landnutzungsänderungen in der Region • Heterogenität der landwirtschaftlichen | Risiko und Größe der Stichprobe ermittelt | | | | | n.a. | n.a. |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|--|---|--------------------------------------|---|--|--|--------------|--------------|------|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | | <p>Betriebe, etc. Ordne das Risiko in einer Risikokategorie zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> niedrig (Faktor 1,0) mittel (Faktor 1,5) hoch (Faktor 2,0) <p>Berechne die Stichprobengröße durch Multiplikation der Anzahl der Betriebe gemäß o.g. Liste mal 3/100 (EU Mitgliedsstaaten) bzw. 5/100 (Staaten außerhalb der EU) mal den Faktor der Risikokategorie. Runde das Ergebnis kaufmännisch auf. Beispiel: 100 EU Betriebe, mittleres Risiko → $100 \cdot 3 / 100 \cdot 1,5 = 4,5$ 5 Betriebe sind auszuwählen. Es ist kaufmännisch aufzurunden.</p> | | | | | | | |
| 4.2.2.2 | Wähle die landwirtschaftlichen Betriebe zur Überprüfung der Nachhaltigkeitsanforderungen aus | <p>Bei der Auswahl der Stichprobe sollten mindestens folgende Faktoren berücksichtigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Pflanzenarten der gelieferten Biomasse (soweit zutreffend sollten diese in der | Landwirte sind namentlich festgelegt | | | | | n.a. | n.a. |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-----------------------------|--|--|-------------------------|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | | <p>Stichprobe angemessen enthalten sein)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Betriebsgrößen der Lieferanten • Geografische Lage (z.B. in der Nähe von kritischen Gebieten/“No Go-Areas“ • Individuelle THG-Berechnungen durch Landwirte (soweit zutreffend sollten diese in der Stichprobe angemessen enthalten sein) • Mindestens 25% der Stichprobe werden in einem Zufallsverfahren ermittelt | | | | | | | |
| 4.2.2.2 ISCC 207, 4.5 | Es liegen für alle auditierten Landwirte positive Auditbescheinigungen vor | Es gilt zu berücksichtigen, dass die ursprüngliche Größe der Stichprobe während des Audits der Landwirte ausgeweitet werden kann. | | x | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|---|--|--|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| 4.1.1, ISCC 207 | Ist das Managementsystem hinsichtlich Art, Umfang und Menge der auszuführenden Arbeiten angemessen, und sind die Faktoren des Risikomanagements bei der Gestaltung des Managementsystems berücksichtigt worden? | Überprüfe, ob das Managementsystem (Dokumente, Intranet etc.) alle Nachhaltigkeitsanforderungen für alle relevanten Abläufe und Sprachen abdeckt und Risikofaktoren wie z.B. notwendiges Fachwissen, Ausbildungsstand und Schulung von Mitarbeitern und Zulieferern ausreichend berücksichtigt | Dokumentation des Managementsystems, Mitarbeiterinterviews | | | | | | |
| 4.1.2.1 | Sind Nachhaltigkeitsanforderungen allen relevanten Mitarbeitern der Betriebsstätte, angeschlossenen Warenlager/Lagerhäuser, Dienstleistern und anderen interessierten Parteien zur Verfügung gestellt worden? | Überprüfung von Verteilerlisten und Emails, Abruf der Dokumente bei z.B. Mitarbeitern, relevanten Dienstleistern | Verteilerlisten, relevante Dokumente des Managementsystems | | | | | | |
| 4.1.2.2 | Hat das Unternehmen Mitarbeiter benannt, die für Umsetzung der Nachhaltigkeits- | Überprüfe Verantwortlichkeiten für kritische Kontrollpunkte wie Biomassebeschaffung, | Organigramme, Arbeitsplatzbeschreibungen, Beschreibung der | | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|--|--|--|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | anforderungen an jedem kritischen Kontrollpunkt verantwortlich sind? | Logistik, Lagerhaltung, Verkauf und Distribution, Qualitätssicherung etc. | Verantwortlichkeiten im Managementsystem, Mitarbeiterinterviews | | | | | | |
| 4.1.2.2 | Hat das Unternehmen Mitarbeiter benannt, die für die Pflege des Managementsystems und der Dokumente verantwortlich sind? | Überprüfe Verantwortlichkeiten und den Änderungsdienst | Dokumente und Verteilerlisten Änderungsdienst, Organigramme, Arbeitsplatzbeschreibungen, Beschreibung der Verantwortlichkeiten im Managementsystem | | | | | | |
| 4.1.2.2 | Hat das Unternehmen Mitarbeiter für die Überprüfung der Nachhaltigkeitsanforderungen im Unternehmen benannt? | Überprüfe Verantwortlichkeiten und Befugnisse | Organigramme, Arbeitsplatzbeschreibungen, Beschreibung der Verantwortlichkeiten im Managementsystem, Mitarbeiterinterviews | | | | | | |
| 4.1.2.2 | Ist eine interne Überprüfung durch o.g. Mitarbeiter durchgeführt worden? | Sichtung Überprüfungsbericht (sollte mindestens einmal im Jahr durchgeführt werden) für den Ersterfasser, angeschlossene Warenlager/Lagerhäuser und ggf. Dienstleister | Überprüfungsbericht, Maßnahmenplan, Fortschrittsbericht | (x) | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|--|---|--|--|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| 4.1.6 | Haben Reviews des Überprüfungsberichts stattgefunden? | Überprüfung, ob das Führungspersonal die Überprüfungsberichte geprüft hat (sollte mindestens einmal im Jahr durchgeführt werden) | Review Bericht, Review Protokolle, Interview Führungskräfte | (x) | | | | | |
| 4.1.2.2, ISCC 203, 204 und 205 | Liegen ausreichende Verfahrensanweisungen (hinsichtlich Nachhaltigkeitsanforderungen) für alle kritischen Kontrollpunkte vor? | Überprüfe Verfahrensanweisungen (z.B. bezügl. Rückverfolgbarkeit, Massenbilanzsystem, Treibhausgaskalkulation etc.) an kritischen Kontrollpunkten wie Biomassebeschaffung, Logistik, Lagerhaltung, Verkauf und Distribution, Qualitätssicherung etc. | Materialflußdiagramme, Verfahrensanweisungen, Arbeitsplatzbeschreibungen, Verantwortlichkeiten/Aufgabenbeschreibungen, AGBs bei Verträgen mit Dienstleistern | | | | | | |
| 4.1.5.1 | Wurden Schulungen durchgeführt, welche die Nachhaltigkeitsanforderungen an den kritischen Kontrollpunkten abdecken? | Überprüfe Schulungsunterlagen und Schulungspläne und ob die relevanten Mitarbeiter des Ersterfassers und der Warenlager/Lagerhäuser an den Schulungen teilgenommen haben | Schulungspläne, Schulungsunterlagen, Verteilerlisten, Emails, Teilnehmerlisten, Interviews Teilnehmer | (x) | | | | | |
| 4.1.5.2 | Sind die wesentlichen infrastrukturellen und technischen Einrichtungen an den kritischen Kontrollpunkten in Betrieb | Überprüfung ob Waagen, Durchflussmesser, Sensoren, Messeinrichtungen etc. vorhanden und funktionstüchtig sind, | Wiegeprotokoll, Sensoranzeige, Messprotokolle, Prozessrechner Anzeige, | | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|--|---|---|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | bzw. vorhanden? | insbesondere im Bereich Tor, Silos, Lagerhaus etc. | Computerauswertung Prozessparameter, Füllstände etc. | | | | | | |
| 4.1.4 | Sind folgende Dokumente, Unterlagen, Berichtswesen, Informationen und Daten verfügbar für den Ersterfasser und die angeschlossenen Warenlager/Lagerhäuser? | Die Unterlagen sollten im Vorfeld eines Audits angefordert werden. Wenn bestimmte Dokumente z.B. Wiegeprotokolle aufgrund der hohen Anzahl nicht durchgängig bereitgestellt werden können, sollte sichergestellt werden, dass dies für eine Auswahl zeitnah erfolgen kann | Betriebserlaubnis, Betriebsstättenlayout, Silo/Lagerhaus Layout, Silokapazität | | | | | | |
| | | | Liste und entsprechende Selbsterklärungen der Landwirte | | | | | | |
| | | | Signierte Version der aktuellsten ISCC Nutzungsbedingungen. Siehe www.iscc-system.org | | | | | | |
| | | | Liste und Selbsterklärungen der Warenlager/Lagerhäuser | | | | | | |
| | | | Wiegeprotokolle, Lieferscheine, Bill of Lading oder andere Versanddokumente für eingehende und ausgehende nachhaltige Biomasse. | | | | | | |
| | | | Periodisches Berichtswesen über eingehende | (x) | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|---------------|-----------|--|------------------------------------|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | | Nein | Ja |
| | | | | 1. Audit | | | | | |
| | | | nachhaltige Biomasse (periodisch, jährlich) | | | | | | |
| | | | Periodisches Berichtswesen über den Anfangs- und Endbestand im Lager für nachhaltige Biomasse | (x) | | | | | |
| | | | Verträge mit den landwirtschaftlichen Betrieben, die nachhaltige Biomasse liefern | (x) | | | | | |
| | | | Liste aller Empfänger von nachhaltiger Biomasse | (x) | | | | | |
| | | | Periodisches Berichtswesen über ausgehende nachhaltige Biomasse (periodisch, jährlich) | (x) | | | | | |
| | | | Verträge mit den Empfängern von ausgehender nachhaltiger Biomasse | (x) | | | | | |
| | | | Verträge mit relevanten Dienstleistern | | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|---|--|--|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | | | Massenbilanzsystem/ Kalkulation | (x) | | | | | |
| | | | Schriftliche Verpflichtung zur Einhaltung der Systemanforderungen | | | | | | |
| | | | Bericht und Maßnahmenplan des letzten Audits | x | | | | | |
| | | | Bericht und Maßnahmenplan der letzten internen Überprüfung | (x) | | | | | |
| 4.1.4 | Werden die o.g. Unterlagen zehn Jahre lang aufbewahrt? | Vergleiche die "ältesten" Unterlagen mit den Daten der ISCC Registratur (in Zweifelsfällen) | ISCC Registratur, Unterlagen sind vom 1. Audit oder bereits zehn Jahre alt | x | | | | | |
| 4.1.7 | Sind Dokumentationen vertraulich behandelt und Dritten nicht zugänglich gemacht worden? | Überprüfe den Zugang von Dritten zu vertraulichen Dokumenten, Informationen, Datenbanken, etc. | Verteilerlisten, Emails und Zugangs- berechtigungen zu Datenbanken | (x) | | | | | |
| 4.1 | Wurde die Risikobewertung auf der Grundlage der o.g. Unterlagen, Berichte, Informationen und Daten durchgeführt? | Wird durch den Auditor durchgeführt. Niedriges Risiko: o.g. Unter- lagen sind akkurat geführt, aktuell, vollständig vorhanden sowie problemlos zugänglich. Mittleres Risiko: o.g. Unter- lagen sind nicht akkurat | Bewertung mit der Angabe eines niedrigen, mittleren bzw. hohen Risikos liegt vor | | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|---------------|--|-------------------------|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | | geführt und nicht problemlos zugänglich. Hohes Risiko: o.g. Unterlagen sind nicht durchgängig aktuell und nicht vollständig geführt | | | | | | | |

| Risikostufe (s.a. Musterprotokoll 3, Seite 12, 4.1) | Vorgaben für die Auditintensität |
|---|---|
| Hoch | Es müssen die Unterlagen von drei aufeinander folgenden Monaten vollständig geprüft werden |
| Mittel | Es müssen die Unterlagen eines Monat vollständig sowie von drei aufeinander folgenden Monaten stichprobenartig geprüft werden |
| Niedrig | Es müssen die Unterlagen von drei aufeinander folgenden Monaten stichprobenartig geprüft werden |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------|---|---|-------------------------------|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| 4.2.1.1 | Stimmen die Mengen der eingelieferten nachhaltigen Biomasse mit den vertraglich fixierten Mengen überein? | Vergleiche Mengen aus dem Berichtswesen mit den Vertragsinhalten. Berücksichtige, dass Vertragsmengen auf mehrere Lieferungen verteilt werden können und Mehr- oder Mindermengen (auf Basis einer entsprechenden Verrechnung) zulässig sind | Mengenangaben sind konsistent | (x) | | | | | |
| 4.2.1.1 | Stimmen die Mengenangaben auf den Wiegeprotokollen für eingelieferte nachhaltige Biomasse mit dem periodischen Berichtswesen überein? | Vergleiche Mengen von Berichtswesen und Wiegeprotokollen, Abweichungen von 0,5% sind zulässig, darüber hinaus gehende Abweichungen sind mit Unterlagen zu belegen (z.B. Gewichtsverlust durch Trocknung, Reinigung über Trocknerprotokolle, | Mengenangaben sind konsistent | (x) | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|---|---|--|---|-----|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | | Rechentabellen etc.) | | | | | | | |
| 4.2.1.1 4.2.1.3 | Stimmen Angaben über relevante Dienstleister mit den tatsächlich abgerechneten Leistungen überein? | Vergleiche Angaben mit in Rechnung gestellten Leistungen, z.B. Kilometerangaben für die Treibhausgas Berechnung und abgerechnete Transportdienstleistungen etc., wenn zutreffend | Angaben (aus Tabellen, Kalkulationen etc.) und abgerechnete Dienstleistungen sind konsistent | (x) | | | | | |
| 4.2.1.1 | Entsprechen die Angaben auf den Lieferscheinen für die „ersterfasste“ Biomasse den Vorgaben? (Erfolgt die Lieferung durch den landwirtschaftlichen Betrieb direkt, muss kein Lieferschein vorliegen, allerdings muss dann das Wiegeprotokoll des Ersterfassers den Lieferschein ersetzen und alle rechtsstehenden Daten aufweisen. Stellt der Landwirt selbst Lieferscheine aus, sind diese gemeinsam mit den Wiegeprotokollen auf Konsistenz zu prüfen) | Überprüfung, ob die Lieferscheine (Lieferung durch Warenlager) oder Wiegeprotokolle (Lieferung des Landwirts an den Ersterfasser direkt) für die „ersterfasste“ Biomasse folgende Informationen enthalten (beim 1. Audit ist dies nur zu überprüfen, falls bereits nachhaltige Biomasse vorliegt): <ul style="list-style-type: none"> - Die eindeutige Identifikationsnummer ([2-stellige Zert.-System-ID]-[3-stellige Zertifizierungsstelle-ID]-[8-stellige Zertifikats-Nr.]-[8-stellige fortlaufende Nr.]) - Herkunftsland der Biomasse - Name und Adresse des landwirtschaftlichen | Lieferscheine bzw. Wiegeprotokolle über nachhaltiges Rohmaterial enthalten die geforderten Informationen | (x) | (x) | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|--|---|--|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | | Betriebes - Name und Adresse des Empfängers - Ausstellungsdatum - Die der Lieferung zugeordnete Kaufvertragsnummer - Die Art der eingehenden Biomasse - Die Menge in Tonnen - Angabe, ob der Treibhausgas-Teilstandardwert verwendet wird - Treibhausgasemissionen der Biomasse kg CO _{2eq} pro Tonne Biomasse - Transportmittel - Transportentfernung vom Zulieferer bis zur Schnittstelle (entfällt, wenn in der Treibhausgasberechnung der Biomasse enthalten) | | | | | | | |
| 4.2.1.3 | Enthält die Liste aller Empfänger der nachhaltigen Biomasse Name und Adressen? | | Liste enthält die erforderlichen Informationen | (x) | | | | | |
| 4.2.1.3 | Ist die ausgehende | Vergleiche Mengen aus | Mengen sind | x | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|---|---|---|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | nachhaltige Biomasse mit einem Lieferschein für nachhaltige Produkte versehen? | Lieferscheinen mit dem Berichtswesen für ausgehende nachhaltige Biomasse. Abweichungen von 0,5% sind zulässig, darüber hinausgehende Abweichungen sind mit Unterlagen zu belegen | konsistent, für jede Lieferung ist ein Lieferschein für nachhaltige Biomasse ausgestellt worden | | | | | | |
| 4.2.1.3 | Stimmen Mengen und Daten zwischen Berichtswesen und Wiegeprotokollen (bzw. sonstigen Dokumenten z.B. Ullage Reports von unabhängigen Inspektoren etc.) für ausgehende nachhaltige Biomasse überein? | Überprüfe Berichtswesen und Wiegeprotokolle (bzw. sonstigen Dokumenten z.B. Ullage Reports von unabhängigen Inspektoren etc.) auf Übereinstimmung bei Mengen und Daten | Mengen und Daten sind konsistent | (x) | | | | | |
| 4.2.1.3 | Sind Lieferscheine für nachhaltige Biomasse innerhalb der Gültigkeitsdauer des Zertifikats des Ersterfassers ausgestellt worden? | Vergleiche den „ältesten“ und „jüngsten“ Lieferschein bzw. Nachhaltigkeitsnachweis mit der Gültigkeit des Zertifikats | Datumsangaben liegen innerhalb der Gültigkeitsdauer | x | | | | | |
| 4.2.1.3 | Stimmen die Mengen der ausgehenden nachhaltigen Biomasse mit den vertraglich fixierten Mengen überein? | Vergleiche Mengen aus dem Berichtswesen mit den Vertragsinhalten. Berücksichtige, dass Vertragsmengen auf mehrere Lieferungen verteilt werden können und Mehr- oder Mindermengen zulässig sind (auf | Mengenangaben sind konsistent | (x) | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|---|---|--|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | | Basis einer entsprechenden Verrechnung) | | | | | | | |
| 4.2.1.3 | Entspricht die Menge der innerhalb eines Jahres ausgehenden nachhaltigen Biomasse der Summe der in diesem Zeitraum eingehenden nachhaltigen Biomasse? (Basis für die eingehende Biomasse ist die tatsächlich ins Silo/Lager eingelagerte Menge (d.h. ggf. nach Trocknung und Reinigung) | Vergleiche die Mengen für zwölf Monate der entsprechenden periodischen Berichtswesen unter Berücksichtigung des Lagerbestands. Abweichungen bis zu 0,5% sind zulässig. | Die Menge der ausgehenden nachhaltigen Biomasse ist kleiner oder gleich der Menge der eingehenden Biomasse | (x) | | | | | |
| 4.2.1.3 | Sind die Informationen auf den Lieferscheinen für ausgehende nachhaltige Biomasse vollständig? | Überprüfe, ob die nachfolgenden Informationen vorhanden sind: <ul style="list-style-type: none"> - Die eindeutige Identifikationsnummer ([2-stellige Zert.-System-ID]-[3-stellige Zertifizierungsstelle-ID]-[8-stellige Zertifikats-Nr.]-[8-stellige fortlaufende Nr.] - Die der Lieferung zugeordnete Kaufvertragsnummer - Herkunftsland der Biomasse - Name und Adresse des | Die Lieferscheine für ausgehende nachhaltige Biomasse enthalten alle Informationen | (x) Muster für Lieferscheine liegen vor | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|------------------------------------|--|--|---|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | | Ersterfassers - Name und Adresse des Empfängers - Ausstellungsdatum - Die Art der ausgehenden nachhaltigen Biomasse - Die Menge in Tonnen - Angabe, ob der Treibhausgas-Teilstandardwert verwendet wird - Treibhausgasemissionen der Biomasse kg CO _{2eq} pro Tonne Biomasse - Transportmittel - Transportentfernung vom Zulieferer bis zur Schnittstelle (entfällt, wenn in der Treibhausgasberechnung der Biomasse enthalten) | | | | | | | |
| 4.2.1.3 and ISCC 204, 4.3 | Wurde die Massenbilanz korrekt berechnet? (Basis für die Massenbilanz ist die tatsächlich ins Silo/Lager eingelagerte Menge (d.h. ggf. nach Trocknung und Reinigung)) | Führe entsprechende Kontrollkalkulationen auf Basis der Berichtswesen aus: Addiere zum Lagerbestand (zu Beginn einer Periode) die nachhaltigen Biomasse, die in dieser Periode neu in den Ersterfasser eingegangen ist | Ergebnis B ist kleiner oder gleich Ergebnis A | (x) | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|---|--|---|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | | (Ergebnis A). Bestimme die Menge der in dieser Periode ausgegangenen Biomasse (Ergebnis B) | | | | | | | |
| | Wurde das Guthaben (Kredit) für den Übertrag nachhaltiger Biomasse auf die nächste Periode richtig berechnet? | Führe entsprechende Kontrollkalkulationen auf Basis des Massenbilanzergebnisses aus: Subtrahiere B von A ($A-B=C$) und vergleiche mit dem Lagerbestand D an nachhaltiger und nicht nachhaltiger Biomasse. | Guthaben ist gleich C, wenn C kleiner oder gleich D ist Guthaben ist gleich D, wenn C größer D ist | | | | | | |
| ISCC 204, 4.1.3.1 | Wurden die Treibhausgasemissionen für den Transport der nachhaltigen Biomasse vom landwirtschaftlichen Betrieb bis zum Ersterfasser berücksichtigt? | Im Fall von sich nicht verändernden Lieferketten, bei denen die Treibhausgasemissionen für Transport in einem Jahresdurchschnittswert für die gesamte eingehende nachhaltige Biomasse zusammengefasst wurden (Lieferschein), erfolgt die Überprüfung in Musterprotokoll 5. Im Fall der individuellen Berechnung der Treibhausgasemissionen bzw. bei der Verwendung von Teilstandardwerten müssen die Treibhausgasemissionen auf Basis der Transportdistanzen, des Kraftstoffverbrauchs und des Kraft- | Emissionsfaktoren, Kraftstoffverbrauch richtig gewählt und korrekte Berechnung | (x) | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|--|--|---|---|---|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | | stoffemissionsfaktors berechnet sein (s. auch ISCC 205). Die Transportemissionen müssen zu den Treibhausgasemissionen (s.a. Angabe Lieferschein) der nachhaltigen Biomasse addiert werden. | | | | | | | |
| | Wurde keine Ware (Biomasse, Pflanzenrohöle) mit THG-Werten, die über den in Tabelle 1 der „Bekanntmachung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit von Treibhausgas-Emissionswerten auf Grund des § 16 Absatz 3 Satz 1 der Biomassestrom-Nachhaltigkeitsverordnung“ liegen, saldiert? (s. auch Anhang 2 in ISCC 205) | Überprüfe, ob kein eingehendes Rohmaterial mit Emissionswerten, die über den entsprechenden Emissionshöchstwerten liegen, saldiert wurde | Saldierung korrekt durchgeführt; keine Saldierung von Emissionswerten, die über den Höchstwerten liegen | (X) | | | | | |
| ISCC 204, 4.1.3.2 | Wurden die unterschiedlichen Treibhausgaswerte des eingehenden nachhaltigen Rohmaterials richtig saldiert? | Überprüfe, ob die Ermittlung des gewichteten Mittels gemäß ISCC 204, 4.1.3.2 korrekt ausgeführt wurde. Beachte, dass es auch möglich ist, bei eingehendem Rohmaterial mit unterschiedlichen THG-Werten für das | Saldierung korrekt ausgeführt | (x) | x | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|---------------|---|-------------------------|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | | gesamte Rohmaterial den „schlechtesten“ Wert für die THG-Emissionen zu verwenden (Voraussetzung ist allerdings, dass dieser den festgelegten Emissionshöchstwert nicht überschreitet) (s. auch Anhang 2 ISCC 205) | | | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 205 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|--|--|--|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| 4.1 | Sind beim Ersterfasser die THG-Werte für die eingehende nachhaltige Biomasse dokumentiert? | Prüfung, ob für alle eingehende nachhaltige Biomasse THG-Informationen (Verwendung Teilstandardwert oder individuelle Berechnung) vorliegen. | Lieferscheine; Dokumentation THG-Werte | (x) | | | | | |
| 4.1 (1) | Beruhet die THG-Information zur eingehenden Biomasse vollständig auf Teilstandardwerten? | Prüfe, ob bei allen Angaben der THG-Informationen klar ersichtlich ist, auf welcher Art von Werten sie beruhen. Prüfe, ob die Teilstandardwerte richtig gewählt wurden, dem gelieferten Rohstoff entsprechen und den Werten aus BioNachV und BLE-Leitfaden „Nachhaltige Biomasseherstellung“ bzw. | Dokumentation THG-Werte für eingehende nachhaltige Ware; Lieferscheine; Selbsterklärungen der Landwirte | (x) | | | | | |
| 4.1 (2) | Beruhet die THG-Information zur eingehenden Biomasse vollständig auf individuellen Werten? | gelieferten Rohstoff entsprechen und den Werten aus BioNachV und BLE-Leitfaden „Nachhaltige Biomasseherstellung“ bzw. | | (x) | | | | | |
| 4.1 (3) | Beruhet die THG-Information zur eingehenden Biomasse auf einer Kombination aus individuellen und Teilstandardwerten? | Richtlinie 2009/28/EC entnommen wurden. Prüfe, ob Teilstandardwerte in Emissionen je Tonne Produkt angegeben wurden (s. auch Anhang 1 in ISCC 205). Prüfe, ob der Teilstandardwert für den Anbau (Anhang V, D und | | (x) | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 205 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|---|--|---|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | | E der Richtlinie 2009/28/EG) grundsätzlich nur herangezogen wurde, wenn die Biomasse in Drittstaaten oder in Regionen der Europäischen Union produziert wurde, in denen die typischen THG-Emissionen aus dem Anbau von landwirtschaftlichen Rohstoffen voraussichtlich höchstens dem Defaultwert entsprechen. Diese Regionen werden gemäß Art. 19 Abs. 2 der Richtlinie 2009/28/EC in Berichten der Mitgliedstaaten an die Kommission aufgelistet (s. bspw. http://ec.europa.eu/energy/renewables/transparency_platform/emissions_en.htm). | | | | | | | |
| | Liegen beim Ersterfasser Wareneingänge mit individuellen THG-Werten für den Anbau vor, so sollte dies bei der Auswahl der Stichprobe berücksichtigt werden. Siehe hierzu auch Musterprotokoll Nr. 2, Landwirtschaftliche Betriebe, 4.2.2.2 | Überprüfe, wie viele Landwirte individuelle THG-Werte ausweisen und berücksichtige dies bei Auswahl der Stichprobe. Liegen individuelle Werte vor, so sollte ein entsprechender landwirtschaftlicher Betrieb Teil der Stichprobe sein. (für eine Überprüfung des landwirtschaftlichen Betriebs s. entsprechende Verfahrensweisung) | Lieferscheine, Selbsterklärung, Dokumentation THG-Werte für eingehende Ware | (x) | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 205 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|---|---|---|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | Die vorliegenden THG-Emissionswerte dürfen die Höchstwerte für die Saldierung aus Tab. 1 der „Bekanntmachung von Treibhausgasemissionswerten auf Grund des § 16 Absatz 3 Satz 1 der Biomassestrom-Nachhaltigkeitsverordnung“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit nicht überschreiten | Überprüfe, ob die vorliegenden THG-Emissionswerte die Höchstwerte aus der Bekanntmachung des BMU nicht überschreiten (s. auch Anhang 2 in ISCC 205). | Lieferscheine, Dokumentation THG-Werte für eingehende Ware | (X) | | | | | |
| 4.2.5 | Wurden die THG-Emissionen des Transports der nachhaltigen Biomasse vom landwirtschaftlichen Betrieb bis zum Ersterfasser berücksichtigt und korrekt ermittelt? (s. unbedingt auch ISCC 204, 4.1.3.1 im Musterprotokoll Nr. 4, Rückverfolgbarkeit und Massenbilanzsystem). Wurde noch keine nachhaltige Ware mit THG-Angabe transportiert (1. | Prüfung, ob die folgenden Angaben vorhanden und plausibel sind: - Transportdistanz beladen und leer - Transportmittel - Menge des transportierten Zwischenprodukts | - Liste Lieferanten und –adressen - Lieferscheine - Wiegescheine - Aussagen der Lieferanten bzw. Transporteure und Dokumentation bzgl. Distanz des leeren Rücktransports | (x) | | | | | |
| | | Prüfung, ob die folgenden Angaben vorliegen: - Emissionsfaktor Kraftstoff | Dokumentation der Angaben und Nennung von | (x) | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 205 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|--|---|---|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | Audit), muss eine entsprechende Systematik zur Ermittlung der Emissionen bereits vorgesehen sein. | <ul style="list-style-type: none"> - Kraftstoffverbrauch beladen - Kraftstoffverbrauch leer | Quelle und Publikationsdatum, sofern die Daten aus der Literatur stammen. Transparente Dokumentation individueller Daten (bspw. Kraftstoffverbrauch) und der jeweiligen Ermittlung | | | | | | |
| | Wurde bei Verwendung von Jahresdurchschnittswerten für den Transport (Distanzen, Kraftstoffverbräuche, Transportart) deren Ermittlung nachvollziehbar dargelegt? | Prüfung der verwendeten durchschnittlichen Distanzen, Transportarten und Kraftstoffverbräuche. Plausibilitätsüberprüfung entsprechend des Einzugsgebiets des Ersterfassers | <ul style="list-style-type: none"> - Liste aller Lieferanten und Lieferanten-adressen - Berichte über eingehende Ware | (x) | | | | | |

| Risikostufe (s.a. Musterprotokoll 3, Seite 12, 4.1) | Vorgaben für die Auditintensität |
|---|---|
| Hoch | 10% der an den Ersterfasser liefernden Warenlager/Lagerhäuser und dort vollständige Prüfung der Unterlagen von drei aufeinander folgenden Monaten |
| Mittel | 7,5% der an den Ersterfasser liefernden Warenlager/Lagerhäuser und dort vollständige Prüfung der Unterlagen von einem Monat und stichprobenartige Prüfung der Unterlagen von drei aufeinander folgenden Monaten |
| Niedrig | 5% der an den Ersterfasser liefernden Warenlager/Lagerhäuser und dort stichprobenartige Prüfung der Unterlagen von drei aufeinander folgenden Monaten |

Name und Adresse des überprüften Warenlagers/Warenhaus: _____

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|--|---|---|---|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| 4.1.2.1 | Sind Nachhaltigkeitsanforderungen allen relevanten Mitarbeitern der Betriebsstätte zur Verfügung gestellt worden? | Abruf der Dokumente bei z.B. Mitarbeitern, relevanten Dienstleistern | Relevante Dokumente des Managementsystems | | | | | | |
| 4.1.2.2 | Existiert mindestens ein Verantwortlicher für Umsetzung der Nachhaltigkeitsanforderungen? | Überprüfe Verantwortlichkeit | Organigramm, Arbeitsplatzbeschreibungen, ggf. Mitarbeiterinterview | | | | | | |
| 4.1.2.2, ISCC 203, 204 und 205 | Liegen ausreichende Verfahrensanweisungen (hinsichtlich Nachhaltigkeitsanforderungen) für alle kritischen Kontrollpunkte vor? | Überprüfe Verfahrensanweisungen (z.B. bezügl. Rückverfolgbarkeit, Massenbilanzsystem, Treibhausgaskalkulation etc.) an kritischen Kontrollpunkten wie | Materialflußdiagramme, Verfahrensanweisungen, Arbeitsplatzbeschreibungen, | | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|---|---|---|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | | Wareneingang, Lager, Warenausgang | Verantwortlichkeiten/ Aufgabenbeschreibungen | | | | | | |
| 4.1.5.2 | Sind die wesentlichen infrastrukturellen und technischen Einrichtungen an den kritischen Kontrollpunkten in Betrieb bzw. vorhanden? | Überprüfung ob Waagen, Durchflussmesser, Sensoren, Messeinrichtungen etc. vorhanden und funktionstüchtig sind, insbesondere im Bereich Tor, Silos, Lagerhaus etc. | Wiegeprotokoll, Sensoranzeige, Messprotokolle, Prozessrechner Anzeige, Computerauswertung, Prozessparameter, Füllstände etc. | | | | | | |
| 4.1.4 | Sind folgende Dokumente, Unterlagen, Berichtswesen, Informationen, Daten verfügbar? | Die Unterlagen sollten im Vorfeld eines Audits angefordert werden. Wenn bestimmte Dokumente z.B. Wiegeprotokolle aufgrund der hohen Anzahl nicht durchgängig bereitgestellt werden können, sollte sichergestellt werden, dass dies für eine Auswahl zeitnah erfolgen kann | Betriebserlaubnis, Betriebsstättenlayout, Silo/Lagerhaus Layout, Silo Kapazität | | | | | | |
| | | | Wiegeprotokolle, Lieferscheine, Bill of Lading oder andere Versanddokumente für eingehende und ausgehende nachhaltige Biomasse. | | | | | | |
| | | | Lieferscheine über ausgehende nachhaltige Biomasse. | (x) | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|---------------|-----------|--|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | | | Liste aller Empfänger von nachhaltiger Biomasse | | | | | | |
| | | | Periodisches Berichtswesen über ausgehende nachhaltige Biomasse (periodisch, jährlich) | | | | | | |
| | | | Periodisches Berichtswesen über den Anfangs- und Endbestand im Lager für ausgehende nachhaltige Biomasse | | | | | | |
| | | | Verträge mit relevanten Dienstleistern | | | | | | |
| | | | Massenbilanzsystem/ Kalkulation | (x) | | | | | |
| | | | Bericht und Maßnahmenplan des letzten Audits | x | | | | | |
| | | | Bericht und Maßnahmenplan der letzten | (x) | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|--|--|---|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | | | internen Überprüfung | | | | | | |
| 4.1.4 | Werden die o.g. Unterlagen zehn Jahre lang aufbewahrt? | Vergleiche die "ältesten" Unterlagen mit den Daten der ISCC Registratur (in Zweifelsfällen) | ISCC Registratur, Unterlagen sind vom 1. Audit oder bereits zehn Jahre alt | x | | | | | |
| 4.1.7 | Sind Dokumentationen vertraulich behandelt und Dritten nicht zugänglich gemacht worden? | Überprüfe den Zugang von Dritten zu vertraulichen Dokumenten, Informationen, Datenbanken, etc. | Verteilerlisten, Emails und Zugangsberechtigungen zu Datenbanken | (x) | | | | | |
| 4.2.1.1 | Stimmen die Mengenangaben auf den Wiegeprotokollen für gelieferte nachhaltige Biomasse mit dem periodischen Berichtswesen überein? | Vergleiche Mengen von Berichtswesen und Wiegeprotokollen, Abweichungen von 0,5% sind zulässig, darüber hinaus gehende Abweichungen sind mit Unterlagen zu belegen (z.B. Gewichtsverlust durch Trocknung, Reinigung über Trocknerprotokolle, Rechentabellen etc.) | Mengenangaben sind konsistent | (x) | | | | | |
| 4.2.1.1 | Entsprechen die Angaben auf den Lieferscheinen für die „ersterfasste“ Biomasse den Vorgaben? (Seitens des landwirtschaftlichen Betriebs muss kein Lieferschein vorliegen, da | Überprüfung, ob die Wiegeprotokolle für die „ersterfasste“ Biomasse folgende Informationen enthalten (beim 1. Audit ist dies nur zu überprüfen, falls bereits nachhaltige Biomasse vorliegt: - Die eindeutige | Lieferscheine bzw. Wiegeprotokolle über nachhaltiges Rohmaterial enthalten die geforderten Informationen, Lieferscheine | (x) | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|---|--|--|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | das Wiegeprotokoll des Ersterfassers den Lieferschein ersetzen kann. Es muss alle rechtsstehenden Daten aufweisen. Stellt der Landwirt selbst Lieferscheine aus, sind diese gemeinsam mit den Wiegeprotokollen auf Konsistenz zu prüfen | Identifikationsnummer des Ersterfassers ([2-stellige Zert.-System-ID]-[3-stellige Zertifizierungsstelle-ID]-[8-stellige Zertifikats-Nr.]-[8-stellige fortlaufende Nr.]) - Name und Adresse des landwirtschaftlichen Betriebes - Name und Adresse des Empfängers - Die der Lieferung zugeordnete Kaufvertragsnummer - Ausstellungsdatum - Die Art der eingehenden Biomasse - Herkunftsland der Biomasse - Die Menge in Tonnen - Angabe, ob der Treibhausgas-Teilstandardwert verwendet wird - Treibhausgasemissionen der Biomasse kg CO _{2eq} pro Tonne Biomasse | können ggf. den Wiegeprotokollen zugeordnet werden | | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|--|--|---|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | | <ul style="list-style-type: none"> - Transportmittel - Transportentfernung vom Zulieferer bis zur Schnittstelle (entfällt, wenn in der Treibhausgas Berechnung der Biomasse) Ggf. Überprüfung, ob Lieferscheine mit Wiegeprotokollen konsistent sind | | | | | | | |
| 4.2.1.3 | Ist die ausgehende nachhaltige Biomasse mit einem Lieferschein für nachhaltige Produkte versehen? | Vergleiche Mengen aus Lieferscheinen mit dem Berichtswesen für ausgehende nachhaltige Biomasse. Abweichungen von 0,5% sind zulässig, darüber hinaus gehende Abweichungen sind mit Unterlagen zu belegen | Mengen sind konsistent, für jede Lieferung ist ein Lieferschein für nachhaltige Biomasse ausgestellt worden | x | | | | | |
| 4.2.1.3 | Stimmen Mengen und Daten zwischen Berichtswesen und Wiegeprotokollen (für ausgehende nachhaltige Biomasse überein? | Überprüfe Berichtswesen und Wiegeprotokolle (auf Übereinstimmung bei Mengen und Daten | Mengen und Daten sind konsistent | (x) | | | | | |
| 4.2.1.3 | Sind Lieferscheine für nachhaltige Biomasse innerhalb der Gültigkeitsdauer des Zertifikats des Ersterfassers ausgestellt worden? | Vergleiche den „ältesten“ und „jüngsten“ Lieferschein mit der Gültigkeit des Zertifikats | Datumsangaben liegen innerhalb der Gültigkeitsdauer | x | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|---|--|--|---|---|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| 4.2.1.3 | Entspricht die Menge der innerhalb eines Jahres ausgehenden nachhaltigen Biomasse der Summe der in diesem Zeitraum eingehenden nachhaltigen Biomasse? | Vergleiche die Mengen für zwölf Monate der entsprechenden periodischen Berichtswesen unter Berücksichtigung der Lagerbestände. Abweichungen bis zu 0,5% sind zulässig | Die Menge des ausgehenden nachhaltigen Biomasse ist kleiner oder gleich der Menge des eingehenden Biomasse | (x) | | | | | |
| 4.2.1.3 | Sind die Informationen auf den Lieferscheinen für ausgehende nachhaltige Biomasse vollständig? | Überprüfe, ob die nachfolgenden Informationen vorhanden sind: <ul style="list-style-type: none"> - Die eindeutige Identifikationsnummer ([2-stellige Zert.-System-ID]-[3-stellige Zertifizierungsstelle-ID]-[8-stellige Zertifikats-Nr.]-[8-stellige fortlaufende Nr.] - Die der Lieferung zugeordnete Kaufvertragsnummer - Name und Adresse des Ersterfassers - Name und Adresse des Empfängers - Ausstellungsdatum - Die Art der ausgehenden nachhaltigen Biomasse - Herkunftsland der Biomasse | Die Lieferscheine für ausgehende nachhaltige Biomasse enthalten alle Informationen | (x) | Muste r für Liefer- schein e liegen vor | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|---------------------------|--|--|---|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | | <ul style="list-style-type: none"> - Die Menge in Tonnen - Angabe, ob der Treibhausgas-Teilstandardwert verwendet wird - Treibhausgasemissionen der Biomasse kg CO_{2eq} pro Tonne Biomasse - Transportmittel - Transportentfernung vom Zulieferer bis zur Schnittstelle (entfällt, wenn in der Treibhausgas Berechnung der Biomasse enthalten) | | | | | | | |
| 4.2.1.3 und ISCC 204, 4.3 | Wurde die Massenbilanz korrekt berechnet? | <p>Führe entsprechende Kontrollkalkulationen auf Basis der Berichtswesen aus: Addiere zum Lagerbestand (zu Beginn einer Periode) die nachhaltigen Biomasse, die in dieser Periode neu in den Ersterfasser eingegangen ist (Ergebnis A). Bestimme die Menge der in dieser Periode ausgegangenen Biomasse (Ergebnis B)</p> | Ergebnis B ist kleiner oder gleich Ergebnis A | (x) | | | | | |
| | Wurde das Guthaben (Kredit) für den Übertrag | Führe entsprechende Kontrollkalkulationen auf Basis | Guthaben ist gleich C, wenn C kleiner | | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|--|--|---|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | nachhaltiger Biomasse auf die nächste Periode richtig berechnet | Massenbilanzergebnis aus: Subtrahiere B von A (Ergebnis C) und vergleiche mit dem Lagerbestand D an nachhaltiger und nicht nachhaltiger Biomasse aus. | oder gleich D ist Guthaben ist gleich D, wenn C größer D ist | | | | | | |
| ISCC 204, 4.1.3.1 | Wurden die Treibhausgas Emissionen für den Transport der nachhaltigen Biomasse vom landwirtschaftlichen Betrieb bis zum Ersterfasser berücksichtigt? | Im Fall von sich nicht verändernden Lieferketten, bei denen die Treibhausgas-emissionen für Transport in einem Jahresdurchschnittswert für die gesamte eingehende nachhaltige Biomasse zusammengefasst wurden, erfolgt die Überprüfung in Musterprotokoll 5. Im Fall der individuellen Berechnung der Treibhausgas-emissionen bzw. bei der Verwendung von Teilstandardwerten müssen die Transportemissionen basierend auf den Transportentfernungen, dem Kraftstoffverbrauch und dem Kraftstoffemissionsfaktor berechnet sein (s.a. ISCC 205). Die Transportemissionen müssen zu den Treibhausgasemissionen (s.a. Angabe Lieferschein) der nachhaltigen Biomasse addiert | Emissionsfaktoren und Kraftstoffverbrauch für die Transportmittel sind richtig gewählt und korrekt kalkuliert | (x) | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|--|--|--|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | | werden. | | | | | | | |
| ISCC 204, 4.1.3.2 | Wurden die unterschiedlichen Treibhausgaswerte des eingehenden nachhaltigen Rohmaterials richtig saldiert? | Überprüfe, ob die Ermittlung des gewichteten Mittels gemäß ISCC 204, 4.1.3.2 korrekt ausgeführt wurde. Beachte, dass es auch möglich ist, bei eingehendem Rohmaterial mit unterschiedlichen Treibhausgas Werten für das gesamte Rohmaterial den „schlechtesten“ Wert für die Treibhausgasemissionen zu verwenden (Voraussetzung ist allerdings, dass dieser den festgelegten Maximalwert nicht überschreitet) | Saldierung korrekt ausgeführt | (x) | | | | | |
| | Die vorliegenden THG-Emissionswerte dürfen die Höchstwerte für die Saldierung aus Tab. 1 der „Bekanntmachung von Treibhausgas-Emissionswerten auf Grund des § 16 Absatz 3 Satz 1 der Biomassestrom-Nachhaltigkeitsverordnung“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit nicht | Überprüfe, ob die vorliegenden THG-Emissionswerte die Höchstwerte aus der Bekanntmachung nicht überschreiten (s. auch Anhang 2 in ISCC 205). | Lieferscheine, Dokumentation THG-Werte für eingehende Ware | (X) | | | | | |

| Ref. Nr. ISCC 203 | Anforderungen | Leitlinie | Nachweis/ Unterlagen | Anforderungen nicht relevant: x Anforderungen teilw. relevant: (x) | | | Feststellung | Konformität? | |
|-------------------------|---|-----------|-------------------------|---|--|--|--------------|--------------|----|
| | | | | 1. Audit | | | | Nein | Ja |
| | überschreiten (s. auch Anhang 2 in ISCC 205). | | | | | | | | |

| Nr. | Anforderung/Feststellung | Maßnahme | Umsetzung bis (innerhalb von 40 Tagen) | Maßnahme durchgeführt | |
|-----|--------------------------|----------|---|-----------------------|----|
| | | | | nein | ja |
| 1 | | | | | |
| 2 | | | | | |
| 3 | | | | | |
| 4 | | | | | |
| 5 | | | | | |
| 6 | | | | | |
| 7 | | | | | |
| 8 | | | | | |
| 9 | | | | | |
| 10 | | | | | |

Ort, Datum, Unterschrift Auditor

Ort, Datum, Unterschrift Kunde